

Gefecht bei Hemmersdorf. Sieg bei Kesselsdorf.

Nach der Schlacht von Sor zog sich der König nach Schlesien zurück, da Böhmen für den Winter weder hinlänglichen Unterhalt, noch Sicherheit für die Truppen darbot, und kehrte darauf am 28. Oktober nach Berlin zurück. Er meinte, die Oesterreicher würden wohl nun Respekt genug bekommen haben und ihn vor der Hand in Frieden lassen. Allein er irrte sich. An demselben Tage, an welchem er die bei Sor und Friedberg erbeuteten Siegeszeichen feierlichst in der Garnisonkirche aufhängen ließ, bekam er die Nachricht, daß die Wiener und Dresdner Höfe den Plan entworfen hätten, die österreichische Armee, unter Karl von Lothringen, auf einem nahen Wege durch Sachsen gehen zu lassen, wo die sächsischen Truppen zu ihm stoßen und dann geraden Weges auf Berlin losmarschieren sollten. Friedrich sah ein,